

Jahreshauptversammlung beim Imkerverein Börßum:

Nur 16 Mitglieder nahmen teil



V. l.: Wolfgang Schulze, Aline Jäpke, Thomas Kegler, Kai Mrozek und Ina Stefani. Foto: Verein

Kalme. An einem neuen Veranstaltungsort, dem Dorfgemeinschaftshaus Kalme, fand die Jahreshauptversammlung des Imkervereins Börßum statt. Trotz wichtiger Punkte auf der Tagesordnung, insbesondere die Neu-

wahl des Vorstandes, folgten nur 16 Mitglieder der Einladung durch den 1. Vorsitzenden. Zu berichten gab es aus dem vergangenen Jahr dabei durchweg Erfreuliches. Der Verein verzeichnete einen Mitgliederzuwachs und steht finan-

ziell auf einem grundsoliden Fundament. Das Probeimkern erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit, so dass auch der laufende Kurs voll besetzt ist. In seinem Bericht gab Thomas Kegler einen Überblick über weitere Aktivitäten des Vereins. So fanden im vorigen Jahr z.B. ein Hygienetag und ein Vortrag mit Torben Schiffer statt, wobei die Resonanz jeweils sehr gut war. Auch in diesem Jahr ist wieder ein Vortrag geplant. Weiteren Diskussionsbedarf gab es hinsichtlich des Vereinsgeländes und dessen Ausstattung.

Die Kassenprüfer bescheinigten Wolfgang Schulze eine ausgezeichnete Kassenführung, so dass der Kassierer und der Vorstand einstimmig entlastet werden konnten.

Die regulären Neuwahlen des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes brachten folgende Ergebnisse: 1. Vorsitzender ist Thomas Kegler, 2. Vorsitzender Kai Mrozek. Wolfgang Schulze bekleidet das Amt des Kassierers, Ina Stefani übernimmt die Schriftführung und ist gleichzeitig die Gesundheitsobmännin des Vereins. Aline Jäpke ist die neue Obmännin für den Grundlehrgang, Harald Luerßen Obmann für die Öffentlichkeitsarbeit. Die Kassenprüfung wird von Tanja Blauermel, Erwin Haffke und Wilfried Kallies durchgeführt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle den auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Kirsten Mandra und Holger Kratz für die sehr engagierte und vertrauensvolle Mitarbeit.



V. l.: Bernd Becker, Walter Wendt, Hartmut Bartels, Maike Bartels, Alfred Wesche, davor sitzend: Otto Rühle. Es fehlt: Peter Wilczok. Fotos: privat

Generationenwechsel beim Hegering Hornburg:

Maike Bartels übernimmt Amt ihres Vaters

Hornburg. Beim Hegering Hornburg wurde am Freitag, 6. März, der Generationenwechsel vollzogen, indem Maike Bartels von den Mitgliedern in die Nachfolge ihres Vaters gewählt wurde. Damit endete für Hartmut Bartels, Landwirt in Hornburg, ein Vierteljahrhundert ehrenamtliches Engagement für Jagd, Hege und Naturschutz in seiner Funktion als Hegeringleiter. Wie Wolfenbüttels Jägerschaftsvorsitzender Bernd Becker erwähnte, war dies eine

für den Hegering ausgesprochen erfolgreiche Zeit. Während an anderer Stelle Hegering mangels personeller Nachfolge und Mitgliederschwind verschmolzen werden, kann Maike Bartels den Vorsitz einer engagierten Gemeinschaft von Jägern verschiedenster Altersklassen übernehmen, die auch in der Öffentlichkeit, beispielsweise beim Hornburger Bauernmarkt, in Erscheinung tritt. Weiterhin wurden Hendrik Rühle

im Amt des Schatzmeisters und Conrad Dittelbach als Beisitzer bestätigt und Dr. Christian Reimer in das nun vakante Amt des stellvertretenden Hegeringleiters und Schriftführers gewählt.

Zum Ende wurden verdiente Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Hegering geehrt, darunter Walter Wendt (60 Jahre), Otto Rühle (50 Jahre) sowie Peter Wilczok und Hartmut Bartels (25 Jahre).



Krokusse kündigen Frühling an

Schlade. Die kräftigen Sonnenstrahlen haben Tausende von Krokussen in Schlade und seinen Ortsteilen zum Blühen gebracht. Jetzt zählt sich die Arbeit der zahlreichen Helfer aus den vergangenen Jahren am Lindendamm, an der Bahnhofstraße, Hermann-Müller-Straße sowie in Wehre, Beuchte und Isingerode in voller Blütenpracht aus. Die im vorigen Herbst neu gesteckten Zwiebeln in der Grotjahn-Stiftung kommen offenbar teilweise etwas später, blühen dann aber sicherlich umso länger. CDU-Vorsitzender Bernward Köbbel verbindet mit den blühenden Frühlingsgrüßen das Versprechen, die Krokuspflanzaktion auch in diesem Jahr fortzusetzen (weitere Bilder s. www.cdu-schlade-werla.de). Karl-Jürgen Heldt

Rasenmäher entwendet

Hornburg. In der Nacht von Dienstag, 10. März, 17.30 Uhr, auf Mittwoch, 11. März, 10.30 Uhr, drangen unbekannte Täter in einen gesicherten Schuppen auf einem Grundstück an der Rimbecker Straße ein. Aus dem

Schuppen wurde ein Aufsitzrasenmäher entwendet. Der entstandene Schaden wird auf rund 1.500 Euro geschätzt.

Hinweise bitte unter der Telefonnummer 05331/933-0!

Osterfrühstück wird abgesagt

Dorstadt. „Aufgrund der Entwicklung mit dem Coronavirus sehen wir uns gezwungen, das geplante Osterfrühstück unseres Seniorenkreises Dorstadt am 2. April um 11 Uhr abzusagen. Wir bitten, diese Entscheidung des gesamten Vorstandes zu akzeptieren“, teilte Schriftführer Dietrich Müller mit.

Zukunftstag abgesagt

Der landesweit am 26. März geplante Zukunftstag für Jungen und Mädchen in Niedersachsen wird verschoben. Das hat der Niedersächsische Kultusminister Grant Hendrik Tonne entschieden. Ein neuer Termin – voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte – wird noch bekanntgegeben. Hintergrund ist das Infektionsgeschehen rund um COVID-19 (Coronavirus).

Gemeinde Schlade-Werla gibt bekannt:

Abfuhr von Brennholz

Schlade. Die Gemeindeverwaltung Schlade-Werla weist darauf hin, dass das Brennmaterial für das Brauchtumsfeuer von den Ortsfeuerwehren abgeholt wird. Um einen reibungslosen Abfuhrverlauf zu erzielen, wird um rechtzeitige Bereitstellung des Brennmaterials an den Straßenrand gebeten. Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass nur Brennmaterial mit einem Durchmesser bis zu zehn Zentimeter abgefahren wird. Bei größeren Abfuhrmengen ist eine telefonische Anmeldung bei den jeweiligen Ortsbrandmeistern erforderlich.

Schlade. Samstag, 28. März, und Samstag, 4. April, jeweils ab 8 Uhr: Anlieferung und Abholung nur nach telefonischer Anmeldung. Ansprechpartner: OBM Jan Simons, Telefonnummer 05335/90663, und stellvertretender OBM Gerhard Muth, Telefonnummer 05335/1461. **Isingerode. Samstag, 28. März, 10 bis 14 Uhr:** Anmeldung bei OBM Dierk Beckmann, Telefonnummer 05335/4554213, oder stellvertretender OBM Björn Beckmann, Telefonnummer 05335/9059. **Beuchte. Samstag, 4. April, ab 10 Uhr:** Ansprechpartner: OBM Frank Rother, Telefonnummer 05335/929998, oder stellvertretender OBM Hajo Callies, Telefonnummer 05335/1226. **Wehre. Samstag, 11. April, ab 8 Uhr:** OBM Sven Wehle, Telefonnummer 0179/2446158, oder stellvertretender OBM Kai Nicolaus, Telefonnummer 0160/5112835. **Gielde. Samstag, 28. März, und Samstag, 4. April, jeweils ab 9 Uhr:** Ansprechpartner: OBM Nils Bremer, Telefonnummer 05339/928406, oder stellvertretender OBM Oliver Zalesinski, Telefonnummer 05339/2213116. **Hornburg. Samstag, 4. April, 8 bis 16 Uhr:** Es erfolgt keine Abholung. Nur Anlieferung am Osterfeuerplatz unterhalb des Hornburger Friedhofes (Am Rothberg) möglich. Ansprechpartner: OBM Wolfgang Hesse, Telefonnummer 05334/94938, sowie 0173/6243530 oder stellvertretender OBM Carsten Köchy, Telefonnummer 0170/1402000. **Werlaburgdorf. Samstag, 28. März, und Samstag, 4. April, jeweils ab 9 Uhr:** Ansprechpartner: OBM Peter Helbig, Telefonnummer 05335/6114, oder Wolfgang Gloger, Telefonnummer 05335/929711.



Bei den Ehrungen (v. l.): Oliver Ganzauer, Hubert Ringleb, Maic Biehl, Marvin Biehl, Stefan Pankratowitz und Dietmar Wessel.

Gut besuchte Jahreshauptversammlung des ESV Achim/Börßum:

Viele der Jubilare blieben dennoch zu Hause

Börßum. Trotz der Omnipräsenz des kursierenden Coronavirus konnte der Vorsitzende Stefan Pankratowitz 44 Mitglieder im Clubraum der Oderwaldhalle am Freitagabend zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Von den verschiedenen Aktivitäten in den Abteilungen wurde ausgiebig berichtet. Wegen des Coronavirus hatte leider einige der zu Ehren-

Jahre Vereinstreue, sollte Herbert Fricke bedacht werden, der allerdings nicht anwesend sein konnte.

„Herbert Fricke war früher aktives Mitglied der Fußballabteilung und von 1965 bis 1993 im Vorstand als Kassenwart tätig“, verkündete der Vorsitzende. Aufgrund seiner Verdienste wurde ihm 1980 die Verdienstnadel verliehen und 1995 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

So konnten nur wenige der insgesamt 20 Ehrungen für Vereins-

Stefan Pankratowitz stellte in seinem Geschäftsbericht 2019 des

Jahreshälfte befasste sich der Vorstand im Wesentlichen mit den allgemeinen organisatorischen Abläufen in den Abteilungen, mit notwendigen Anschaffungen und Investitionen im Verein sowie mit der Planung der Weihnachtsfahrt 2019.

In seinem Geschäftsbericht gab der Vorsitzende auch einen Rückblick auf die gesellschaftlichen Veranstaltungen wie das interne Hallenturnier, die Tischtennis-Minimeisterschaften und das Zeltlager in Almke. Zu seinen Auflistungen gehörte auch die mehrtägige Fahrradtour der Freizeitgruppe, die Ferien-Fußball-Schule, die Sportwoche, das Betreueressen, das Tennisturnier und die Weihnachtsfahrt nach Bremen. Weiter lobte er die jeweiligen Organisatoren und dankte ihnen sowie dem gesamten Vorstandsteam und allen Ehrenamtlichen für ihr regelmäßiges Engagement. Stefan Pankratowitz verwies darauf, dass die Abteilungen neben ihren regelmäßigen Aktivitäten auch selbst noch viele gesellschaftliche Angebote für die Vereinsmitglieder durchgeführt haben. Als besonderes Highlight bezeichnete er das im Mai von den Achimer Vereinen organisierte und durchgeführte Volksfest. Dort konnte sich jeder Verein, so auch der ESV Achim/Börßum, mit eigenen Aktionen präsentieren.

Als negativen Punkt benannte der Vorsitzende die steigende Zahl an Mitgliedern mit Beitragsrückständen, denen man zukünftig mit entsprechenden Maßnahmen begegnen wolle. Die Abteilungsberichte für Fußball (Florian Heuer), für Jugendfußball (Olaf Kosel), für Tischtennis (Julius Hajok), für Tennis (Klaus Berge), für die Fahrtengruppe (Simone Heuer) und für die Freizeitgruppe (Michael Koch) zeigten das reichliche Angebot im ESV Achim/Börßum auf und wurden mit großer Aufmerksamkeit verfolgt.



Eine ganze Familie nahm die Ehrung für 25 Jahre entgegen (v. l.): Britta Romaker-Preißner, Rüdiger Preißner und Nele Marie Preißner. Fotos: Rosenthal

treue durchgeführt werden. Die bronzene Ehrennadel für 15 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielten Nele Marie Preißner, Britta Romaker-Preißner und Rüdiger Preißner. Auf eine 25-jährige Mitgliedschaft kann Marvin Biehl zurückschauen. Er bekam die silberne Ehrennadel verliehen. Mit der Ehrenplakette für 50 Jahre wurde Dietmar Wessel geehrt. Eine Ehrennadel für 60 Jahre wurde Hubert Ringleb zuteil. Mit der höchsten Auszeichnung des Abends, der Ehrennadel für 80

Vorstandes fest, dass fünf Vorstandssitzungen abgehalten wurden. Im ersten Halbjahr waren die Themenschwerpunkte die Weiterentwicklung der durchaus auf allen Ebenen erfolgreichen Spielgemeinschaft mit dem SC Hornburg im gesamten Bereich der Fußballabteilung. Weiter erwähnte er die Vorbereitungen der Sportwoche und einer erstmalig durchgeführten Dankesveranstaltung für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des gesamten Vereins. In der zweiten



V. l.: Conrad Dittelbach, Bernd Becker, Dr. Christian Reimer, Maike Bartels, Henrik Rühle und Alfred Wesche.

Ratssitzung in Heiningen

Heiningen. Am Dienstag, 24. März, findet um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Heiningen, Hauptstraße 2a, Heiningen, die 14. Sitzung des Rates der Gemeinde Heiningen statt.

Ratssitzung in Börßum

Börßum. Am Montag, 23. März, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Samtgemeindeverwaltung, Bahnhofstraße 6, Börßum, die 25. Sitzung des Rates der Gemeinde Börßum statt.

SG Oderwald hat Sitzung

Börßum. Am Mittwoch, 25. März, findet um 18.30 Uhr im Sitzungssaal der Samtgemeindeverwaltung, Bahnhofstraße 6, Börßum, die 20. Sitzung des X. gewählten Rates der Samtgemeinde Oderwald statt.

Schützenverein Schlade zog Jahresbilanz:

Klaus-Dieter Fricke ist neuer Vorsitzender

Schlade. Einen neuen Vorstand wählte der Schützenverein Schlade im Schützenheim des Dorfgemeinschaftshauses (DGH). Klaus-Dieter Fricke wurde neuer 1. Vorsitzender, er übernahm das Amt von Lothar Hattwig. Der bisherige 1. Vorsitzende bedankte sich nochmal bei allen Mitgliedern für die vergangenen sechs Jahre, er habe dieses Amt mit Herzblut und all seiner Kraft ausgeführt. Der 2. Vorsitzende musste kommissarisch für ein Jahr gewählt werden. Niklas Heinrich wurde wurde einstimmig gewählt. Auch der 1. Schatzmeister musste neu gewählt werden, Michael Meyer, der bisherige 1. Schriftführer wurde neu gewählt. Ein stellvertretender Schatzmeister wurde nicht gefunden, das Amt bleibt vakant. Als 1. Schatzmeisterin wurde kommissarisch Ann-Kathrin Meyer für zwei Jahre gewählt. Als neuer Platzwart wurde Lothar Hattwig und als stellvertretender Platzmeister Glenn Jüptner gewählt. Zum Sport-, Waffen- und Gerätewart wurde Klaus-Dieter Reddehase Pause eingelegt. Am Abend wird zum Discofox eingeladen. Der

te für den Kreisdelegiertentag wurden gewählt: Michael Meyer, Klaus-Dieter Reddehase, Carsten Tietsch, Erika Hagen, Ingrid Hattwig und Glenn Jüptner. Der bisherige 1. Vorsitzende Lothar Hattwig bedankte sich für die geleistete Arbeit des Vorstandes und der Mitglieder. Er beklagte, dass die Beteiligung insgesamt besser werden müsse und verkündete, dass der Verein schuldenfrei sei. Der neue 1. Vorsitzende Klaus-Dieter Fricke gab bekannt, dass für das diesjährige Schützenfest vom 12. bis 14. Juni das Programm festgelegt worden sei. Das Fest beginnt am Freitag mit dem Kinderfest sowie dem kleinen Umzug zur Firma Mrozek und zum Rewe-Markt. Am Abend werden die neuen Könige im Schützenhaus proklamiert und am späteren Abend ein Feuerwerk entzündet. Der Festumzug am Samstag wurde auf 13.30 Uhr vorverlegt. Am DGH werden die Könige und der Rat der Gemeinde abgeholt. Während des Umzugs wird in der Grotjahn-Stiftung eine Pause eingelegt. Am Abend wird zum Discofox eingeladen. Der

Sonntag startet um 11 Uhr mit dem Schützenfrühstück und Ehrungen sowie Bekanntgabe der Pokalgewinner. Musikalisch wird es durch die Lustigen Landmusikanten aus Hessen begleitet. Am Nachmittag wird zum Seniorenkaffee eingeladen. Musikalisch wird das Schützenfest durch den Fanfarenzug Immenrode beendet. Es werden wieder Helfer zum Vorbereiten für das Fest benötigt; das Schützenhaus müsse hergerichtet und Birkengrün geholt werden. Klaus-Dieter Fricke berichtete, dass er nun zwei Jahre hinter den Formalitäten für die neue elektronische Schießanlage hergelaufen sei. Nun seien alle Zusagen und Zuschüsse für die sechs Schießstände genehmigt. Für die Umbauphase, die voraussichtlich im August gestartet werde, würden Helfer benötigt. Termine 2020: Kreisdelegiertentagung in Hedepe (28. März), Umzug 125 Jahre MTV (1. Mai), Schützenfest (12. bis 14. Juni); Schießabende Damen, montags 19 Uhr, Herren dienstags 19 Uhr und Jugend freitags 15.30 Uhr.



V. l.: Niklas Heinrich, Klaus-Dieter Fricke, Ann-Kathrin Meyer, Klaus-Dieter Reddehase und Michael Meyer. Foto: Hohaus